biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

Aktuelle Landwirtschaftsaussendung

// Juli 2026

- Kurzmeldungen
- Blattkrankheiten im Feldgemüse
- Pflanzenstärkung nach Hitze- und Trockenstress

Kurzmeldungen:

1. **Baumwollkapselwurm**: Beim Monitoring der LK werden seit letzter Woche hohe Falterfänge verzeichnet. Kontrollieren Sie Ihre gefährdeten Bestände unbedingt!
2. **Spinnmilbe / Grüne Reiswanze**: Bei hohen Temperaturen ist auch ein stärkerer Befall im Freiland mit Spinnmilben oder der Grünen Reiswanze möglich. Kontrollieren Sie ihre Bestände genau, v.A. Fruchtgemüse (Spinnmilbe auch bei Kürbis!!!) und Leguminosen

3. **Bor**: Bei sensiblen Kulturen (Knollensellerie, Rübe, …) sollte jetzt im Sommer auf die Versorgung mit Bor geachtet werden.
4. **Calcium**: Calciummangel als Blütenendfäule tritt v.A. bei Tomaten und Zucchini auf. Der Blattdünger **Diaglutin© Ca** ist jetzt wieder **Easycert**-gelistet und darf daher auf Biobetrieben eingesetzt werden.

Blattkrankheiten Feldgemüse: Vorbeugend Handeln

Bei hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag und gemäßigten Temperaturen breiten sich Blattpilze im Bestand rasch aus. Ein regelmäßiges Monitoring und eine Kontrolle der Wetterberichte sind für eine Eindämmung unumgänglich.

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

- ⇨ Blattkrankheiten sind ausschließlich **vorbeugend** behandelbar. Spritzungen erfolgen VOR einem Niederschlag oder vergleichbaren Bedingungen

- ⇨ Benetzung entscheidend: Je mehr Blattmasse, desto mehr Spritzbrühe ist notwendig. Spritzintervalle auch nach Wachstumsphasen anpassen, um Neuzuwachs zu schützen

- ⇨ Mischbarkeiten mit Düngern und biol. Insektiziden vorher abklären! Gerade Mischungen mit lebenden Mikroorganismen werden **NICHT** empfohlen

Wirkstoffe von biol. Blattfungiziden kurz vorgestellt:

Netzschwefel:

- Wirkt vorbeugend gegen den Echten Mehltau
- Aufwandmenge: **0,5- 1%** der Spritzbrühe, je nach Kultur (im Zweifelsfall Fachberatung einholen)
- Günstig in der Anwendung, vor der Zugabe in den Spritztank auflösen!
- Sehr breite Zulassung im Gemüsebau



©biohelp: Typischer Befall von Echtem Mehltau an Zucchini

Kaliumhydrogencarbonat:



- Wirkt gegen Botrytis und den Echten Mehltau
- Aufwandmenge: **0,25- 1%** der Spritzbrühe, je nach Befallsdruck, Kultur und dem angewendeten Mittel (im Zweifelsfall Fachberatung einholen)
- Geringste Wartefristen, vor der Zugabe in den Spritztank auflösen!
- Erhöht den pH- Wert der Spritzbrühe, breite Zulassung im Gemüsebau

Kupferhydroxid, Kupferoxychlorid, Kupfersulfat:

- Wirkt vorbeugend gegen:
  Bakterielle Schaderreger, Blattfleckenkrankheiten, Cercospora-Arten, Cercospora-Blattfleckenkrankheit, Colletotrichum, Falscher Mehltau, Kraut- und Knollenfäule, ….
- Aufwandmenge: Ist immer abhängig vom Kupferreingehalt, der Bestandesgröße und Gesetzes- sowie Verbandsvorgaben.

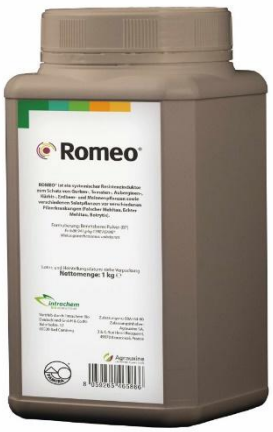
  Beispiel Funguran progress (Reg.Nr.: 3404-0):
  - Wirkstoff: Kupferhydroxid
  - Wirkstoffgehalt rein: 537 g Kupferhydroxid / kg => **Kupferreingehalt: 350 g / kg**
  - **Die Einhaltung der max. ausgebrachten Kupfermenge /ha /Jahr wird IMMER nach den ausgebrachten Kupferreingehalten berechnet!**

- Falls kein Flüssigpräparat angewendet wird, vor der Zugabe in den Spritztank unbedingt auflösen! Mischbarkeiten beachten (im Zweifelsfall Fachberatung einholen)

- Falls ein Verbot der Kupferanwendung durch den Abnehmer besteht, müssen andere Maßnahmen ergriffen werden, um den Pilzdruck zu reduzieren.
- Für Mischbarkeit und Dosierung im Zweifelsfall Fachberatung einholen

Cerevisan (Wirkstoff von Romeo, Reg.Nr.: 3960)

- Wirkt vorbeugend gegen: Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Fusarium, Botrytis
- Wirkungsweise: Zellwände von Hefepilzen simulieren eine Infektion, die pflanzeneigene Immunantwort wird aktiviert
  (= Systemischer Resistenzinduktor)
- Mischbarkeit mit anderen Fungiziden gegeben, da der Wirkstoff nur aus Zellwänden von Pilzen besteht und nicht aus vollständigen Zellen.
  Anwendung zumindest 24- 48 Stunden vor Infektionsbedingungen
- Aufwandmenge: 0,5- 0,75 kg/ha
- Keine Wartefristen
- Breite Zulassung im Gemüsebau



biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

COS-OGA (Wirkstoff von Fytosol, Reg.Nr.: 4314-0)

- Wirkt vorbeugend gegen: Phytophthora, Falscher Mehltau, Alternaria

- Durch die Anwendung von FytoSol® kommen die Rezeptoren der Pflanzenzellen mit COS-OGA in Kontakt. Das Chitosan (COS) täuscht die Anwesenheit eines Krankheitserregers vor, das Pektin (OGA) suggeriert ein Auflösen der Zellwände. Die Pflanzen reagieren mit der Bildung eigener Abwehrstoffe, die das Eindringen und die Entwicklung echter Schaderreger verhindern.



- Mischbarkeit mit Fungiziden gegeben. Anwendung zumindest 24- 48 Stunden vor Infektionsbedingungen

- Aufwandmenge: 2,5- 4l/ha
- Keine Wartefristen
- Zulassung bei **Kartoffeln, Zwiebeln, Karotten und Hopfen**

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at
Volksbank Wien-Baden AG
IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000
Firmenbuchnr.: 24084b
UID: ATU57589808

biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

LALSTIM FIT – <u>Stärkung nach abiotischen Stressereignissen</u>

ist ein Konzentrat, dass zu 100% organischen Ursprungs ist

(Mineralien, Aminosäuren, Peptide, Proteine, Vitamine, Enzyme...).

Die Fähigkeit der Pflanze, Nährstoffe aufzunehmen und zu assimilieren wird gefördert. Die Anwendung unterstützt die Pflanze, wenn abiotischer Stress bereits eingetreten ist (Trocken-, Hitze-, Kältestress, Phytotoxizität, …).

Daher ist die Anwendung bei bereits gestressten Pflanzen möglich und wird auch empfohlen.



Nährstoffgehalt:

N: 5,5 %

P_2O_5: 2,4 %

K_2O: 1,5 %

Spurenelemente: Ca, Mg, Fe, Zn, M

Anwendung: **2-4l**/ha je nach Kultur und Stresssituation.

Die Mischbarkeit mit den meisten Pflanzenschutzmitteln und Düngern ist gegeben. Die Anwendung erfolgt mittels Spritze oder Fertigation

Gebinde: 5l

Lagerung: 24 Monate bei Raumtemperatur haltbar

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at
Volksbank Wien-Baden AG
IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000
Firmenbuchnr.: 24084b
UID: ATU57589808

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Theuretzbachner, B.Sc.
Fachberatung Landwirtschaft
biohelp Biologischer Pflanzenschutz - Nützlingszucht
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Mobil: +43 (0) 664 92 53 164
Fax: (+43 1) 769 97 69-16
Email: matthias.theuretzbachner@biohelp.at

Unsere gesamte Produktpalette für den landwirtschaftlichen Bereich finden Sie in unserem neuen Produktkatalog für Acker- und Feldgemüsebau, Vorratsschutz und Stallhygiene. Einzelne Produkte können auch auf unserer Homepage (www.biohelp.at) abgerufen werden. Gerne schicken wir Ihnen unseren neuen Produktkatalog und unsere Preisliste zu.